

Sport Gespräch

Juni 2012
Nr. 56

SG Borken



Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das „**SportGespräch**“, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der sechsfünfzigsten Ausgabe (**Nr. 56/Juli 2012**).

Alle acht Wochen berichtet sie über das Geschehen bei der SG. Und wie sich das immer wieder herausstellt, ist das eine ganze Menge.

Editorial

Die Fußballsaison ist vorbei. Leider wurde sie erst nach unserem Redaktionsschluss beendet, sodass hier der Platz in der Abschlusstabelle nicht genannt werden kann. Fest steht aber schon, dass die 2. Mannschaft den Aufstieg knapp verpasst hat und die 1. Mannschaft noch nicht gesichert ist. Am Ziel befindet sich bereits unsere B-Jugend. Sie hat die Meisterschaft in ihrer Runde lange vor Schluss erfolgreich und ohne eine einzige Niederlage beendet. Auch die A-Jugend hat den Aufstieg geschafft. (Bericht folgt in der nächsten Ausgabe).

Ein toller Erfolg auch für Edgar Holtick und die „Borkener Schule“.

Diese Ausgabe erscheint etwas früher, als erwartet. Wegen der bevorstehenden Ferien musste auch der Redaktionsschluss etwas vorgezogen werden. Schließlich sollen unsere Leserinnen und Leser ja nicht ganz ohne Informationen rund um „ihren“ Verein während der wohl verdienten Urlaubszeit auskommen müssen.

Das wäre ja zu schade.

Das hat aber auf der anderen Seite den Nachteil, dass aus den einzelnen Abteilungen nicht so viele Informationen strömen, wie wir das gewohnt sind und daher unsere Vereinszeitschrift nicht so umfangreich ist wie sonst.

Fest steht aber, dass wir auch weiterhin versuchen, umfassend über das

Vereinsgeschehen zu informieren. Auch wenn die Informationen etwas später erscheinen und nicht mehr so aktuell sind, sie bieten dennoch einen guten Einblick.

Allen unseren Mitgliedern wünschen wir eine gute Zeit und viel Freude und Entspannung bei der Lektüre des „SportGesprächs“ und einen schönen Urlaub.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: Druckform GmbH

Auflage: ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten
und hoffen, dass unsere
Mitglieder sie bei ihren
Kaufentscheidungen be-
rücksichtigen.**

**Nächster Redaktionsschluss:
15. August 2012**

LSB-Präsident Walter Schneeloch in Borken

(ft) Zu Gast in Borken weilte Anfang Mai der Präsident des Landessportbundes NRW und gleichzeitige Vizepräsident Breitensport/Sportentwicklung beim Deutschen Olympischen Sportbund Walter Schneeloch. Eingeladen worden war er vom Kreissportbund zu dessen Mitgliederversammlung im Kreishaus zu Borken.

In seinem Referat „Sportentwicklung in Nordrhein-Westfalen“ nahm er Stellung zu den derzeitigen Verhältnissen im Sport und zu den Aussichten, die der Sport in Zukunft zu erwarten habe.

Zu den „unschätzbaren Werten, die der Sport unserer Gesellschaft“ zu bieten haben nannte er:

- Die Erziehung von Kindern ist mehr als Bewegung und Spiel
- Unsere Jugendarbeit vermittelt in hohem Maße soziale Kompetenz
- Der Sport überwindet Grenzen sozialer, weltanschaulicher, rassistischer, sprachlicher Art und verbindet durch gemeinsame Ziele

- Sport ist Bewegung: das ist gesundheitliche Prävention mit Spaß und Freude
- Sport ist gelebtes Bekenntnis zu Leistung und Eigenverantwortung
- Sport bietet Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Land und seinen Symbolen.



Walter Schneeloch betonte, dass eine Stadt nur attraktiv sein könne, wenn sie allen einen Zugang zu einer modernen Sportkultur eröffne. „Eine sportfreundliche Stadt ist für mich auch stets eine Stadt mit hoher Lebensqualität“, so der LSB-

Präsident.

Er sagte aber auch, dass die Situation des Sports auf der kommunalen Ebene seit einigen Jahren eine ständige Neuorientierung erfordere und dass es vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels sowie finanzieller Problemlagen in vielen Kommunen um die Zukunftsfähigkeit des Sports vor Ort nicht wirklich rosig bestellt sei.

Der Sport müsse sich diesen Herausforderungen stellen. Es herrsche ein Konkurrenzkampf, dem unsere Sportvereine ausgesetzt seien.

Konkret nannte er die Fitness- und Sportstudios, die eine große Vielfalt böten und an deren Angebote man ohne Vereinsbindung teilnehmen könne.

Gold in den Genen.



**Der Opel Zafira.
Gewinner des Goldenen Lenkrads
1999 und 2005.**

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Die Leser der BILD am SONNTAG haben entschieden. Und zwar eindeutig: Das Goldene Lenkrad für den **besten Kompakt-Van 2005** geht an den Opel Zafira. Dabei setzte sich der Opel Zafira unter anderem gegen den VW Golf Plus und die Mercedes B-Klasse durch. Fast schon eine Tradition: Bereits 1999 bei seinem Debüt gewann der Opel Zafira das Goldene Lenkrad.

Und wann testen Sie ihn? Vereinbaren Sie am besten noch **heute eine Probefahrt – wir freuen uns auf Sie!**

Unser Barpreis: ab **19.900,- €**

Ihr Opel Partner

**Opel
Schlattmann**

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

LSB-Präsident Walter Schneeloch in Borken

In einer sich immer schneller verändernden Welt gelte es auch, z. B. den demografischen Wandel zu beachten. (Hier finden wir genau die Positionen wieder, die auch in unserem Verein seit einigen Jahren in den Blickpunkt gerückt sind, denen sich unser Verein stellt und auf den wir schon zukunftsorientiert hin arbeiten.) Walter Schneeloch betonte auch, dass angesichts dieses Wandels es Ziel sein müsse „dass sich das Sportangebot den gegebenen Veränderungen anpasst und neue Konzepte angeboten werden.“

Themenfelder, die betroffen sind, seien: Kinder- und Jugendsport, Sport der Älteren, Integration im Sport, Sport und Gesundheit, Sportstätten und Sporträume sowie kommunale Netzwerke und die Politikfähigkeit im Sport.

Aus einer Untersuchung gehe hervor, so führte Walter Schneeloch aus, dass sich der organisierte Sport auf zwei demografisch bedingte Haupttendenzen einstellen müsse:

Erstens: Absolut betrachtet kann die Gesamtzahl der Mitglieder im organisierten Vereins-sport analog zur Situation der Gesamtbevölkerung sinken.

Zweitens: Parallel dazu wird sich die Altersstruktur des organisierten Sports gravierend verändern. Die gesellschaftliche Alterung hat damit auch im Sport erheblichen und zugleich negativen Einfluss auf die Entwicklung in der Zukunft.

Es steht also ein stetiger Mitgliederrückgang bevor. Der Sport der Älteren wird an Bedeu-tung gewinnen.

Walter Schneeloch sprach daneben auch den Ganztagsbetrieb in den Schulen an, der die Freizeit der Kinder und Jugendlichen neu zuschneide, das Ehrenamt und die Verwendung der Sportpauschale, die einige Städte dazu einsetzen, um ihre finanziellen Löcher zu stopfen, der Sport aber in die Röhre guckt.

Er versprach, sich mit seinem Präsidium zukünftig intensiv mit der Situation zu beschäf-tigen.

Fazit für die SG Borken: Bei uns ist noch lange nicht alles perfekt, aber: Wir sind dank unseren guten Mitarbeiterinnen und Mitarbei-tern auf einem guten Weg.

Sport gemeinsam mit der Familie?

Und dazu noch das Sportabzeichen machen?

Das kann Wirklichkeit werden – bei der SG Borken

Am 1. Samstag nach den Ferien (25.08.12), ab 10.00 Uhr, bietet die SG Borken Familien die Möglichkeit, ihr Familiensportabzeichen zu erwerben (Drei Mitglieder aus einer

Familie sind dazu notwendig.)

Informationen dazu bei Arno Becker Tel.: 02861 / 4839

FASHION-TIPPS!



Cohausz



Kapuzinerstraße 8 - 12 · 46235 Paderborn

Von Düsseldorf nach Borken

Robert Magos von Fortuna Düsseldorf II wechselt zur SG Borken

Die SG Borken kann sich freuen.

Der 24-jährige U19 Ex-Nationalspieler Robert Magos von Fortuna Düsseldorf II wechselt zur neuen Saison 2012/2013 für drei Jahre zum Landesligisten SG Borken.

Robert Magos spielt seit 2009 beim Zweitligisten Fortuna Düsseldorf in der zweiten Mannschaft in der Regionalliga West als linker Verteidiger.

Zuvor spielte Robert Magos bereits bei Preußen Münster in der Regionalliga und beim VFL Bochum in der Oberliga. Beim VFL Bochum spielte Robert Magos in der Zeit von 2004 bis 2007, war dort Kapitän und spielte auch in der U19 Nationalmannschaft.

Nach dem Abgang zur neuen Saison von F. Middelkamp und P. Herzog wollten wir nicht nur einen Ersatz verpflichten, sondern uns nochmals qualitativ in der Abwehr deutlich verstärken, um unsere weiteren Ziele mit unserer jungen und Entwicklungsfähigen Mannschaft fortzuführen. Diese Verpflichtung ist auch nur durch unseren Sponsor Dachtechnik Catic möglich gewesen, der Robert Magos einen entsprechenden Arbeitsplatz anbieten konnte.

Vorstand, Trainer und die sportliche Leitung freuen sich mit Robert Magos einen so erfahrenen Klassespieler für unseren Verein gewinnen zu können.



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.
Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

plastrotmann@provinzial.de



Unsere Zweite

Aufstieg in die Kreisliga A nur ganz knapp verpasst

(ft) Leider nicht geschafft und am Aufstieg vorbeigeschrammt, möchte man sagen, nachdem unsere 2. Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga A nur ganz knapp verpasst hat.

Mit dem letzten Spieltag entschied sich der Aufstiegskampf – zu unseren Ungunsten. Im entscheidenden Spiel gegen VfL Reken konnten Trainer Nikolaus Weikamp und sein Team leider nur ein 2:2 erreichen. Und das reichte angesichts der Tabellenkonstellation nur zum 3. Platz. Sicherlich hätten einige auf eine Relegation gehofft.

Dennoch bleibt unter dem Strich eine tolle zweite Saisonhälfte, die mit der Verpflichtung von Nikolaus Weikamp – er kam für Ralf Rehmann – nicht besser hätte ausfallen können. Nur ein einziges Spiel verlor seine Truppe unter seiner Führung.

So ist es auch deutlich der Tabelle zu entnehmen, die für die Rückrunde unsere Mannschaft mit einem verlorenen Spiel, zwei unentschiedenen und 12 gewonnenen Spielen auf Position 1 führt, bei einem Torverhältnis von 50 zu 10.

Herzlichen Glückwunsch dazu.

~~Dass es nun mit dem Aufstieg nichts wurde sollte schnell der Euphorie auf die nächste Saison weichen. Denn dann können die Spieler neu angreifen, voll motiviert und immer präsent auf dem Platz.~~

~~Wie sagte Nikolaus Weikamp noch vor dem Spiel: „Ich bin stolz auf diese Mannschaft und wir haben toll gespielt. Alles, was jetzt kommt, ist eine schöne Zugabe.“~~



Nikolaus Weikamp



Wie hier in Hoxfeld gingen unsere Spieler keinem Zweikampf aus dem Weg. Endergebnis 2:0 für uns!

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breitensport sowie Spitzensport. Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.

4. Mannschaft

Die SG Borken wird mit einer 4. Herrenmannschaft in die Saison 2012/2013 gehen.

Für die Mannschaft wird Jörg Bödder als Spielertrainer verantwortlich sein. Unterstützt wird er dabei von Patrick Wellermann als spielendem Co-Trainer.



Jörg Bödder



Patrick Wellermann

Wer Interesse hat wieder aktiv bei der SG Fußball zu spielen, kann sich gern an die Verantwortlichen direkt oder auch an Jörg Elsbeck wenden. Die Kontaktdaten sind unter dem Link "4. Mannschaft" bzw. "Vorstand" einzusehen.

Jörg Bödder E-Mail: joerg.boedder@sg-borken.de;

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78
Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

inMedien.net
medienDesign · print · appEntwicklung

Sicherheit ist oberstes Gebot

Fußball-Abteilungsleiter Alfons Gedding weist auf die Sicherheit beim Training und Spiel der Fußballer hin:

Hello zusammen,

vor einigen Monaten hat die Stadt Borken zur Sicherung der Trainingstore zusätzliche Gewichte angeschafft, die zur Stabilisierung hinten auf die Querstangen der Tore gelegt werden müssen.

Die Stadt Borken hat jetzt aktuell einige Stichproben während der Trainingszeiten durchgeführt und festgestellt, dass die Gewichte nicht bzw. gar nicht genutzt werden. Daher an dieser Stelle noch einmal der Appell an alle Trainer und Betreuer, die Gewichte immer zur Sicherung der transportablen Tore beim Training und beim Spiel zu nutzen.

Ich glaube, keiner von uns möchte der Trainer sein, bei dessen Training ein Kind durch ein umgestürztes Tor zu Schaden kommt.

Es gibt aber noch einen weiteren Grund, warum die Gewichte unbedingt genutzt werden sollten: Wie Ihr bestimmt wisst, sind in den letzten Wochen 2 Jugendtore durch Diebstahl von der Platzanlage entwendet worden. Wir haben die Stadt Borken gebeten, diese Tore zu ersetzen. Die Stadt ist auch wohl bereit, das zu tun, möchte allerdings sehen, dass unsere Trainer sich wie oben beschrieben verhalten.

Daher wird die Stadt Borken in den nächsten Wochen wieder verstärkt Kontrollen durchführen.

Werden die Gewichte nicht genutzt, gibt es keinen Ersatz für die beiden Tore!

Das ist die klare und deutliche Aussage der Stadt.

Also: Sicherheit geht vor und hilft uns allen!



So soll es sein: Richtig gesichert lässt sich unbeschwert trainieren und spielen

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Jugendsport

Sparkassen-Fußballferien der Erlebniswelt Fußball e.V. bei der SG Borken

Die großartige Resonanz der bisher durchgeführten Sparkassenfußballferien hat die Sparkasse Westmünsterland dazu bewogen auch im Jahr 2012 die Zusammenarbeit mit Erlebniswelt Fußball fortzusetzen.

Auf dem Sportgelände der SG Borken richtet die Erlebniswelt Fußball

von Mittwoch den 08.08.2012 bis Freitag den 10.08.2012

ein Fußballcamp für Mädchen und Jungen der Geburtsjahrgänge **1999 bis 2006** ein.

Die Teilnehmerzahl ist auf 72 Kinder beschränkt. Also schnell anmelden!

Im Jahr 2012 beträgt der Preis für alle KNAX- Clubmitglieder und S-Klubmitglieder **49,- €** pro Kind. Für alle anderen Teilnehmer kosten die Sparkassenfußballferien **69,- €**

Leistungen:

Trainingseinheiten vom qualifizierten Trainerteam

Trikot von Nike inkl. Flock

jeden Tag warmes Mittagessen und Obst

Trinkflasche inkl. Getränke

Überweisung bis 25.07.2012 (=Anmeldeschluß) auf das Konto der Erlebniswelt Fußball: 36215994, BLZ: 40154530, Sparkasse Westmünsterland, Verwendungszweck: Name, Vorname, SG Borken

Anmeldung unter: www.erlebniswelt-fussball.de oder per Post an:

Erlebniswelt Fußball e.V.

Stefan Bahde

Lehmkuhle 9

46359 Heiden

Tel: 0163-9851492

info@erlebniswelt-fussball.de

Flyer mit Anmeldeformulare liegen im Clubheim der SG Borken aus.

Weitere Infos: Andreas Schnieders (015153791962, andreas.schnieders@sg-borken.de)



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfectionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitsskriterien der Chronometer-Normen.
Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse
Tel. 0 28 61/23 94

INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™

OLD NAVITIMER Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Stellenausschreibung

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Zum 01.08.2013

Die Sportgemeinschaft Borken e.V. ist ein eingetragener Verein mit mehr als 1.600 Mitgliedern und folgenden Abteilungen: Fußball (Senioren, 24 Jugendmannschaften A-G, Ballschule für die Minis, Damen, Mädchen U17-U11), Tennis, Radsport, Breitensport (z.B. Lauftreff, Gymnastik, Aerobic, Triathlon). Wir bieten als Sportverein ein qualitativ hochwertiges und vielfältiges Sportangebot von Sportspaß bis zum Leistungssport. Wir geben der Jugend ein Zuhause und stehen für Integration. Intensive Jugendarbeit ist uns ein besonderes Anliegen. Das Verhältnis zwischen Einsatzstelle und FSJ-Teilnehmer sehen wir als ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Wir erwarten Motivation und engagierte Mitarbeit in unseren zahlreichen Tätigkeitsfeldern insbesondere in der Jugendarbeit. Dafür bieten wir ein breites Spektrum an Möglichkeiten mit Einblicken in die sportliche Jugendbildung sowie den Bereich des Sportmanagements.

Zum 01.08.2013 bieten wir einer jungen Frau/einem jungen Mann ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der SG Borken an.

Voraussetzungen:

- Der FSJ ler sollte spätestens ab dem 30.06.2013 nicht mehr in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis stehen.
- Erfahrungen als Fußballjugendtrainer/in sind wünschenswert.
- Einsatzdauer 10-12 Monate

Wir bieten:

- Erwerb der C-Lizenz im Breitensport
- Einsatz bei unseren Kooperationspartnern Remigius Haupt- und Grundschule im offenen Ganztagsbetrieb, Sportkurse an der Johannesgrundschule und Johannes-förderschule
- Trainer- und Co-Trainertätigkeit im Jugendfußball und der Ballschule Borken
- Tätigkeit im Sportmanagement und -marketing
- Für Auswärtige: Hilfe bei der Wohnungssuche

Nähtere Infos zum Thema FSJ:

www.sg-borken.de: Rubrik Fußball - FSJ

Kontakt:

Alfons Gedding, 02861/61629, alfons.gedding@sg-borken.de

Andreas Schnieders, 015153791962, andreas.schnieders@sg-borken.de

Bewerbung:

Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit Foto, letztes Schulzeugnis bzw. Ausbildungsnachweis

per Mail an: siehe Kontaktdaten

oder schriftlich an: Andreas Schnieders, Anna-Koch-Weg 3, 46325 Borken

HEIM VORTEIL

Nah, gut, günstig:

Die Partner-Energie Münsterland liefert täglich Strom, Erdgas und Wasser für die Menschen in und um Borken.

Wir sind gern für Sie da – mit Leistung und Engagement. Auch telefonisch: 0800 9360000.

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
Ostlandstraße 9
46325 Borken
www.stadtwerke-borken.de

sb) Partner-Energie
Münsterland
Stadtwerke Borken

Jugendfußball

Zusammenarbeit mit der VR-Bank Westmünsterland

(ft) „Unsere Zusammenarbeit ist auf Dauer angelegt, auch für die nächsten Jahre ist die VR Bank mit im Boot“, versicherte Thomas Blanke, Leiter der Marketingabteilung der VR-Bank Westmünsterland. „Als regionaler Partner unterstützen wir die Jugendabteilung, weil wir wissen, dass hier gute Arbeit geleistet wird und die Kinder gut aufgehoben sind“, führte er im Vorfeld des diesjährigen Pfingstturniers weiter aus, als er zusammen mit seiner Mitarbeiterin Evelyn Sühling der SG Borken einen Besuch abstattete.

In dem Gespräch wurde erneut deutlich, welche große soziale Aufgabe die Sportvereine insgesamt, aber im Besonderen die SG Borken, mit ihrer Jugendarbeit leisten, und das alles ehrenamtlich. SG-Präsident Jürgen Berndt hatte auch Zahlen zur Hand, die deutlich machten, wie viele Stunden die Kinder und Jugendlichen in unserem Verein verbringen und hier betreut werden.

Thomas Blanke überreichte zum Auftakt der A-Jugend der SG einen Trikotsatz.



Der Spieler der A-Jugend Patrick Keulertz nimmt das neue Trikot aus den Händen von Thomas Blanke (2.v.l.) gern an. Mit ihm freuen sich Norbert Huvers (l.), Evelyn Sühling und Jürgen Berndt

**Jugendsport bei der SG Borken –
Ich bin dabei!**

Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



Festlokal · Eventhaus · Tagungsraum

... immer ein
Vergnügen!

Infos und Termine: www.getraenke-niessing.de
Ährenfeld 6 • 46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484



„Über den eigenen Schatten
springen“
ist die einzige Sportart, um
dem Problem Übergewicht
dauerhaft zu begegnen.“

(F. Bräuer)

Erdnährungsberatung bei
Übergewicht,
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
Fructose-, Lactose-,
Histaminintoleranz

Annette Niehaves
Tel. 0 28 67 / 91 59
46325 Borken
www.erdnahrung-for-you.de

Jugendfußball

Pfingstturnier ein voller Erfolg – Leider nur wenige Zuschauer

(ft) Organisatorischer Volltreffer für die Jugendabteilung der SG Borken beim VR Bank Junior Cup 2012 für A- und B-Juniorenmannschaften! An alles war gedacht, ein Rädchen griff ins andere.

Unisono lobten die Gäste die gute Organisation des Turniers durch die SG. Zusammen mit der Euregio, der Europäischen Akademie des Sports und der VR Bank Westmünsterland stemmte die SG dieses sportliche Ereignis. Hans Bonin, Mitglied des Euregiorates, der aus Politikern von Deutschland und den benachbarten Niederlanden besteht, stellte in seinem Grußwort am Samstag fest, dass die Euregio diese Turnier mit „großer Aufmerksamkeit“ verfolge und hieß die beteiligten Mannschaften herzlich willkommen. Mit im Gepäck hatte er ein großzügiges Geldgeschenk für den Veranstalter.

Bürgermeister Rolf Lührmann freute sich darüber, dass die SG „wieder einmal die große Aufgabe übernommen habe, ein solches Turnier mit internationaler Beteiligung und mehr als 200 Gästen zu stemmen. Aber sie sei ja „kämpferprobt“.

Jugendleiter Norbert Huvers und Geschäftsführer Andreas Schneiders können stolz auf ihre und die Arbeit ihrer zahllosen Helferinnen und Helfer sein. Vieles geschieht hinter den Kulissen, wird nicht gesehen, ist aber immens wichtig.

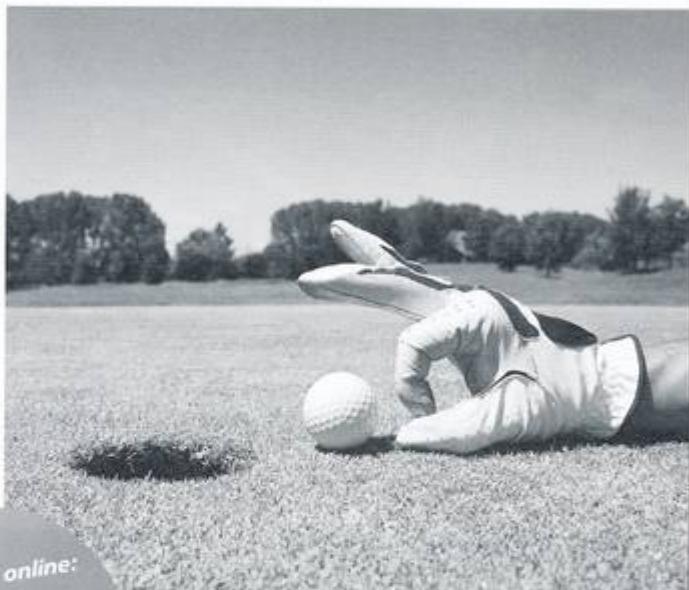
Angefangen von der Betreuung der Mannschaften, die schon am Freitag vor Pfingsten anreisten mit deren Übernachtung und Beköstigung bis hin zur Preisverleihung am Sonntag, alles klappte wie am Schnürchen und zeigte, dass die Jugendabteilung der SG ganze Arbeit leisten kann. Besonders schön ist, wenn man dann eine positive Resonanz auch nach dem Abschluss erhält. Alle Teilnehmer freuten sich über ein tolles Wochenende, das sie auf der Sportanlage im Trier verbracht hatten.

Auch sportlich machte die SG mit zwei 2. Plätzen eine gute Figur.



Das Kampfgericht (v.l. Dieter Wellermann, Karl-Heinz Nienhaus-Ellering, Ulrich Kastner) sammelt Ergebnisse und wertet sie aus

Wer will, der kann!



Jetzt auch online:
Geld anlegen und mehr
+ praktische Services!

Wer sagt eigentlich, dass
es nur einen Weg gibt?

Eine persönliche Finanzberatung ist durch nichts zu ersetzen.
Doch manchmal ist unsere InternetFiliale eine ideale Ergänzung:
Außerhalb der Öffnungszeiten, im Urlaub, wenn Sie mal krank
sind oder einfach nur bei schlechtem Wetter.



23 Filialen



0180 111 5 333*



vr-bank-westmuensterland.de

*Werktag 8-19Uhr, 39ct./Min. aus dem Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42ct./Min.

VR-Bank Westmünsterland eG

Büren · Burlo · Cappel · Dülmen · Gevelsberg · Holtwick · Oeding · Ramsdorf · Reken · Stadtlohn · Söderhöhe · Velen · Westerholt



Jugendfußball

Pfingstturnier – Fortsetzung 1

Die Kampferprobtheit der SG zeigte sich auch bei der Durchführung der Turnierspiele. Alles lief nach Plan. Die Informationen, die von Fußballabteilungsleiter Alfons Gedding aus der Sprecherkabine erfolgten, trugen dazu bei, dass alle Teilnehmer stets auf dem Laufenden waren und sich kaum zeitliche Verzögerungen ergaben. Durch freundschaftliche Beziehungen zu Alfons Gedding kam auch der Kontakt mit einer Mannschaft aus Baden Württemberg (Lörrach) zustande.

Bereits am Samstagmorgen standen die ersten Teams auf den beiden Rasenplätzen gegenüber. Jede Begegnung dauerte zweimal zwanzig Minuten. Und die jungen Akteure zeigten im Allgemeinen, dass sie mit dem Spielgerät umgehen können. Leider gab es nicht den erhofften Zuschauerzuspruch, den das Turnier durchaus verdient gehabt hätte.



Spannende Szenen beim Spiel der B-Jugend gegen Gaanderen

In den Finalspielen mussten die Gastgeber dem Gegner den Vortritt lassen. So unterlag die B-Jugend der SG dem SC Herford nach Elfmeterschießen 3:5 (0:0), die A-Jugend der SG hatte im Finale gegen den VfB Hüls mit 0:1 das Nachsehen. Bemerkenswert dabei, dass die Hausherren ebenfalls mit nur 10 Spielern antraten, weil der VfB Hüls nach Verletzungen nicht mehr mit voller Stärke auflaufen konnte. SG-Trainer Edgar Hvelyn Sühlung (Marketingabteilung der VR-Bank Westmünsterland), die zusammen mit Norbert Huvers und Andreas Schnieders die Siegerehrung vornahm, lobte die ehrenamtlich tätigen Ausrichter und die Spieler, die bei top Temperaturen sich im wahrsten Sinne des Wortes heiße Kämpfe geliefert hätten.

Als Förderer der „Borkener Schule“ wünschen wir

Viel Erfolg
für die
Saison 2012!

ORDER
CSystem

General-Importeur Deutschland



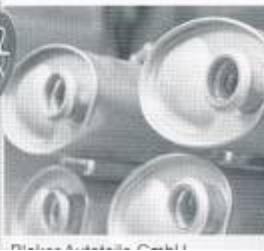
ACTIVA - Sonderfahrzeugbau



ACTIVA - Sattlerei



ACTIVA - Lackiererei



www.unternehmensgruppe-bleker.de
Borken • Ahaus • Bocholt • Dülmen • Münster-Roxel

Jugendfußball

Pfingstturnier – Fortsetzung 2



Bei der Eröffnung des Pfingstturniers am Samstag war viel Prominenz anwesend:
(v.l.: Josef Nubbenholt, Vorsitzender des Stadtsportverbandes Borken, Evelyn Sühling, Marketingabteilung der VR-Bank Westmünsterland, Andreas Schnieders, Geschäftsführer der SG-Jugend, Bürgermeister Rolf Lührmann und Hans Bonin, Mitglied des Euregiorates)



Immer wieder das Größte: Die Preisverleihung am Ende des Turniers (v.l.: Norbert Huvers, Jugendleiter, Evelyn Sühling, Andreas Schnieders und Herfords Spielführer)

Bilder vom Pfingstturnier



Gute Laune bei der Vorbesprechung



Auch die Eröffnung des Pfingstturnier geschah vorbildlich

Jugendfußball

B-Jugend wurde schon vorzeitig Meister



Unsere erfolgreiche B-Jugend mit Trainer Edgar Holtick

Gut gemacht, Jungs!

Gerrit Stockhoff sicherte mit seinem Tor beim 1:0-Sieg beim SV Schermbeck unserer B-Jugend schon weit vor dem Saisonende die Meisterschaft in der A-Kreisliga. Mit diesem Sieg und dem Meistertitel steigt die B-Jugend in die Bezirksliga auf.

Die Mannschaft um Trainer Edgar Holtick und Kapitän Jan Winking hat bisher alle 18 Spiele gewonnen, 54 Punkte gesammelt und 97 Tore geschossen.

Und das bei nur 5 Gegentoren.

Auch in der Fairnessstabelle zeigt sich unsere B-Jugend meisterlich. Hier liegt sie ebenfalls weit vorne, weil sie nicht eine einzige Gelbe oder Rote Karte kassierte. Hier könnte man Hermann Gerland zitieren, der ebenso wie offensichtlich Edgar Holtick großen Wert auf die Grundtugenden wie Selbstdisziplin legt: „Bei mir benehmen sich die Jungs, darauf können Sie sich verlassen.“

Zum Team gehören neben Trainer Edgar Holtick, Co-Trainer Cengiz Altuntop und Betreuer Thomas Brands: Yannick Wenzel, Simon Göring, Simon Klein Schmeink, Christoph Drolshagen, Mike Wezendonk, Alexander Robers, Daniel Gördes, Lukas Wenzel, Jan Winking, Florian Wenzel, Julian Wieczorek, Rinor Gosalci, Jan-Henric Buß, Leon Rosengarten, Gerrit Stockhoff, Tim Hafels, Daniel Mayer, Kai-Robin Schneider und Eric Grawe

Jugendsport

E2-Jugend ist Meister

Nachdem die E2-Mannschaft eine überaus erfolgreiche Hallensaison gespielt hat und bei 5 Turnierteilnahmen zwei Mal den 2. Platz und drei Mal den 1. Platz belegt hat, ist sie nun Meister in ihrer Gruppe geworden. Von 11 Spielen konnten 9 gewonnen werden, eine Partie ging remis aus, und bei einer Niederlage erzielten sie ein Torverhältnis von 88:30. Bemerkenswert an dieser Leistung ist, dass alle anderen Gegner ein Jahr älter waren und die meisten Mannschaften eine E1-Mannschaft waren.

Beim Pfingstturnier des VFL Reken wurden alle 5 Spiele bei einem Torverhältnis von 26:0 gewonnen und es konnte unter großem Jubel der riesige Wanderpokal entgegen genommen werden.



Oben Jan Winking (Co-Trainer), Thomas Gesing (Betreuer)

(m.v.l.): Kevin Miller, Jonas Gesing, Max Wigger, David Schulz, Alexander Meye, Leon Klinkenbusch und der Trainer Holger Langner

unten von links nach rechts: Lennart Busch, Stefan Bäcker, Alexandros Tzikas. Auf dem Bild fehlt Yahya Dahir

**SG Borken –
Sport und Geselligkeit**

Jugendsport

Fahrt nach Albertslund SG Borken Pfingsten 2012

SG-Mannschaften verbrachten schöne Tage in Borkens Partnerstadt

Und wieder einmal ging es mit den Jungs von der D2 Jugend nach Dänemark. Dieses Jahr haben wir uns noch die E1 Jugend zur Unterstützung mitgenommen, damit wir „stimmlich“ der U17-, U15-, U13-Mädchen nicht ganz so unterlegen waren. Nach einigen Start-schwierigkeiten (wir hatten viel zu viel Gepäck mit) ging es dann fast pünktlich um 1.30 Uhr los in Richtung Dänemark! Nach ca. 10 Stunden Fahrt erreichten wir dann Albertslund. Nach einem schönen Frühstück (Smörebröd), welches unsere Gastgeber für uns freundlicherweise organisiert hatten, haben wir unsere Quartiere bezogen. Dieses Jahr wurden die Mädchen beim BS 72 Albertslund und die Jungs bei AIF Albertslund untergebracht. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl ging es leider nicht anders.

Nach einem kurzen Auspacken in den Quartieren trennten sich dann unsere Wege. Die Mädchen fuhren Richtung Kopenhagen, während die Jungs sich auf in Richtung Meer machten. Dort haben die Jungs einen wunderschönen Nachmittag bei fast 30 Grad und die Mädchen beim Besichtigen der Sehenswürdigkeiten und Shoppen verbracht. Nach einem schönen Abendessen ging es dann nach einer anstrengenden Nacht und einem schönen Tag ab in die Kojen.

Was auch dringend nötig war. Nach kurzer Zeit war von den erschöpften Mädchen und Jungs nichts mehr zu hören und alle schliefen tief und fest.

Am Samstag pünktlich um 9 Uhr gingen unsere Turniere los. Leider hatten wir dieses Jahr nicht so viel Erfolg wie im letzten Jahr, so dass wir im Endeffekt den 7. Platz mit der D2- und den 5. Platz mit der E1-Jugend belegten.

Dafür waren unsere Mädchen-Mannschaften erfolgreicher U17: 2. Platz U15: 2. Platz und die U13-Mädchen den 2. Platz. Aber die Platzierungen beim Turnier standen nicht so im Vordergrund.

Viel schöner war es zu erleben, wie viel Spaß die Jungs, Mädchen und dänischen Gastgeber untereinander hatten.

Die Kameradschaft, das Miteinander und die stimmliche Unterstützung der eigenen SG-Mannschaften waren sehr schön zu erleben. Hier sei noch ausdrücklich zu erwähnen, dass die Mädchenmannschaften bei den letzten beiden Spielen hervorragend die Jungs unterstützt und nach vorne gepeitscht haben.

Dann ging es schon Richtung Heimat. Ein schönes Wochenende war dann leider am Montag schon wieder vorbei.

**Wer möchte noch dänische Gäste beim Borkener Stadtfest
Anfang September(8.-9.) aufnehmen?**

(email an Markus.Lask@borken.de)

Jugendsport

E1 beim Albertslund Cup 2012

Glücklich aber müde kam nun auch unsere E-1 vom Albertslund Cup in Dänemark am Pfingstmontag zurück.

Nachdem am Samstag sportlich nicht alles rund lief, dies war aber der Müdigkeit und den hohen Temperaturen geschuldet, spielte man am Sonntag ein starkes B-Runden Turnier.

Nach zwei Siegen (5:1 und 3:0) unterlag man erst im Finale unglücklich den VI-KINGS nach drei Pfosten- bzw. Lattentreffern 2:3.

Bedanken möchte sich die E1 bei Berthold Happe für die außergewöhnlich gute Organisation und der D2 – die uns im Verlaufe des Turniers mit Spielern aushalf.

Horst Beckmann



Zum Team gehörten: v.o.l. : Luca Dingermann, Tim Nitsch, Dominik Kutsch, David Könitz, Horst „Hocker“ Beckmann. U. v. l.: Oskar Schröer, Björn Braukmüller, Marius Dekkers, Kevin Salzmann, Bernd Uebbing, sowie die D-Jugend Spieler Maximilian Siek, Justin Busskamp, Max Gill.

Jugendsport

Albertslund war für die U15-Mädchen-Mannschaft eine Reise wert

Ein schönes Gute-Laune-Wochenende verbrachte auch die U15-Mannschaft in Albertslund.

Von der Stadtbesichtigung in Kopenhagen, geführt vom erstklassigen Reiseleiter Berthold Happe bis hin zu spannenden Fußballspielen. Am Ende des C-Mädchenturniers sind wir punktgleich mit einem besseren Torverhältnis Zweiter geworden, da wir im direkten Vergleich gegen die punktgleiche Mannschaft aus Albertslund verloren haben. Die Organisatoren haben uns prima mit Verpflegung versorgt. Bemerkenswert ist die Anzahl der Fußballplätze. Als begeisterte Fans der Jungenmannschaften haben wir unseren letzten Tag am Sonntag wieder am Grün verbracht.



Die Mädchen der U15-Mannschaft hatten ihre Freude in Albertslund



Zu Gast in Albertslund: Die U13-Mannschaft der Mädchen mit Trainer Patrick Wellermann

Jugendsport

Von Mädchen nach vorn gepeitscht

D2 in Albertslund

Am Samstag ging unser Turnier in Albertslund los. Leider hatten wir in diesem Jahr nicht so viel Erfolg wie im letzten Jahr, so dass wir im Endeffekt den 7. Platz in den B-Finals belegten.

Dafür waren unsere anderen SG-Mannschaften erfolgreicher.

Aber die Platzierung beim Turnier stand nicht so im Vordergrund. Die stimmliche Unterstützung der eigenen SG-Mannschaften war sehr schön zu erleben.

Hier sei noch ausdrücklich zu erwähnen, dass die Mädchenmannschaften uns bei den letzten beiden Spielen hervorragend unterstützt haben und die Jungs nach vorne gepeitscht haben. Für diese Unterstützung noch einmal einen besonderen Dank von der D2.

Christian Siek



Die D2-Jugend mit Trainer Christian Siek auf der Fähre

Jugendsport bei der SG Borken – Da geht was ab!

Dankesbrief von Ann-Kathrin

Brief von Ann-Kathrin Bölker an den Breitensport-Abteilungsleiter

Ich habe heute deinen Bericht im Sportgespräch über eure Spendenaktion gelesen!!

Das ist echt super zu lesen, wenn man andere Leute für das Projekt begeistern konnte. Und vielen Dank für den Spendenaufruf darin!!!

Auch wenn in der Borkener Zeitung steht, dass ich das Geld zusammen habe, so werden Spenden immer benötigt. Denn ich habe den Mindestbetrag zusammen und Organisationen wie AFS leben nun mal von Spenden.

Vorgestern habe ich Bescheid bekommen, dass ich in einem Projekt in Sucre angenommen worden bin. Natürlich habe ich mich riesig gefreut, vor allen Dingen, weil ich es mir so vorgestellt habe, wie es auf der Seite klingt. Das hier ist die Seite davon: <http://www.centronanta.org>

(Dann brauch ich das nicht hier zu erklären; Ich bin mal gespannt, wie das da wird, bin aber voll und ganz zuversichtlich.

**Wer möchte Gäste aus unseren Partnerstädten zum diesjährigen
Stadtfest aufnehmen?**

Termin: 8. und 9. September 2012

Völkerverständigung im vereinten Europa – hier kann sie gelebt werden!

Kontaktadressen:

Markus.Lask@borken.de

Oder: kontakt@pv-borken.de

Oder: siegbert.hohaus@partnerschaftsverein-borken.de

Es besteht daneben auch die Möglichkeit, einen Download durchzuführen unter der Seite www.partnerschaftsverein-borken.de, mit dem man sich grundsätzlich zur Aufnahme von Gästen anmelden kann.

*SG Borken -
ein Verein*

für die gesamte Familie

Gymnastik am Dienstag

(ft) Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wurde im G.u.f.i. ein Gymnastikkurs für Männer 60+ angeboten.

Dieser Kurs beginnt immer dienstags um 11.00 Uhr. Der Anfangszuspruch war recht viel versprechend.

Dennoch sind einige (wenige) Plätze frei. Wer also noch Zeit hat (im Allgemeinen eine Sache die sich ausschließt: Ruheständler und Zeit) und Lust verspürt, sich körperlich fit zu halten, kann gern mitmachen. Im Mittelpunkt steht die Kräftigung der Rumpfmuskulatur mal mit Geräten mal ohne diese.

WWW

Deutsch-chinesisches Projekt

Auch in Braunschweig bleibt unser Projekt nicht unbeobachtet

Hier der Brief eines chinesischen Sportmanagers

Grüss Euch,

*habe zufällig Ihre Seite gesehen.
Mich hat das Projekt Deutsch-Chinesisches Fußballzentrum sehr interessiert. Ich komme aus China, habe hier in Braunschweig Sportmanagement studiert und erfolgreich absolviert. Während meines Studium machte ich Praktikum bei Bayerischer Fußball-Verband und Fußball Trainer C Lizenz.*

Ist das möglich, dass ich mich für das Projekt engagieren kann. wäre eine tolle Sache! Bedanke mich

Bundesligatipp

Wieder einmal ist die Fußball-Bundesligasaison vorbei. Wieder einmal liegen Freude und Frust eng zusammen. In der folgenden Aufstellung die besten zehn Tipper, die Ahnung haben vom Fußball. Sie dürfen sich auf die Schulter klopfen.

- 1 Meuters, Heinz-Theo
- 2 Schade, Heike
- 3 Albersmann, Heinrich
- 4 Osskopp, Hanna
- 5 Brun, Steffen
- 6 Gedding, Ingrid
- 7 Körntgen, Manni
- 8 Steinmann, Joh.-Heinrich
- 9 Inhester, Ludger
- 10 Sylla, Dieter

Termine

(ft) Die Trimmer begeben sich am **17.08.2012** auf die Strecke für das 20 KM Radfahren für das Sportabzeichen. Treffpunkt ist 19.00 Uhr auf dem Parkplatz am Döringbach (Werk 2) an der Marbecker Straße.

Die Veranstaltung beginnt pünktlich.

Sonntag, **22.07.2012** bis Sonntag, **29.07.2012**

Fußball- Stadtmeisterschaft

Veranstaltungsort: Borken-Burlo

Sonntag, **22. 072012**,

14 Uhr: RC Borken-Hoxfeld - SG Borken
Samstag, 18.08.2012 13:00 Uhr 18:00 Uhr
Triathlon

Veranstaltungsort: Borken , Pröbsting

Triathlon

TRIATHLON NACHWUCHS BEI DEN LANDESMEISTERSCHAFTEN ERFOLGREICH

Die Schüler der SG Borken, Jonas und Cedric Osterholt, traten bei der Landesmeisterschaft im Duathlon in Hullern an. Dieses Jahr sind die beiden erstmals bei den Schülern A (Jahrgang 99/00) gestartet und mussten eine Strecke von 1,7km Laufen, 9km Rennradfahren und zum Schluss noch mal 1,3km Laufen bewältigen.

In einem gut besetzten Starterfeld von 21 Startern aus ganz NRW belegte Jonas in einer Zeit von 30:07 min. einen guten 8. Platz. Cedric kam kurz hinter seinem Bruder in einer Zeit von 31:23 min. als 10. in Ziel.

Der Duathlon war das erste Wettkampf im Triathlon Nachwuchscup des NRWTV und ein hervorragender Start des SG Borken Nachwuchses!



Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 0 28 61/1816
e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten, Pensionen

bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung

und den

sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen

Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

Neues vom G.u.f.i.

Lust auf Tai Bo?

Die Kombination aus Kampfsport und Aerobic!

Kraftvolle Techniken mit hoher Körperspannung zu fetziger Musik!

Jeden 2. Montag nach den Sommerferien mit Heike um 18.30 Uhr im G.u.f.i.

in der anderen Woche Step+Shape! Lust bekommen?

Komm zum Probetraining!

Anmeldung bei A. Niehaves 0 28 67/91 59 annette.niehaves@sg-borken.de

Der Name erinnert an asiatischen Kampfsport, ist aber eigentlich die Zusammensetzung der Anfangsbuchstaben für den Slogan des Erfinders von Tae Bo, Billy Blanks, und steht für:

- *Total commitment to whatever you do* (= Volles Engagement für das, was du tust)
- *Awareness of yourself and the world* (= Bewusstsein deiner selbst und deiner Umwelt)
- *Excellence, the truest goal in anything you do* (= Perfektion, das wirkliche Ziel in all deinem Tun)
- *the Body as a force for total change* (= der Körper als die Macht für totale Veränderung)
- *Obedience to your will and your true desire for change* (= Gehorsam deinem Willen gegenüber und deinem wirklichen Verlangen für Veränderung)

(Aus wikipedia)

*Bewegung und mehr –
im G.u.f.i.*

Lauftreff

Bericht über den Halbmarathon in Bonn, am 22.04.2012 von Christian Niehaves

Knapp 10.000 gingen an jenem Sonntagmorgen auf die Strecke. Ein buntes Bild aus Topathleten, Freizeitsportlern, Inlinern, Staffelläufern und Schüler machten sich auf den Weg durch die Bundesstadt. Allein 7.638 Meldungen für den Halbmarathon lagen vor, damit gehört die Veranstaltung zu den Top-Fünf in Deutschland.

Außer 7.365 Läufern aus der ganzen Welt hatten sich auch aus unseren Reihen drei Sportler zum Halbmarathon in Bonn gemeldet.

Früh am Sonntag morgen trafen wir uns um 6:00 Uhr bei Anne Wilkes.

Wir, das waren eben Anne Wilkes, Sabine Terhorst, die zum ersten Mal überhaupt an einem so großen Event teilnahm und ich. Ein Kumpel von Anne kutscherte uns nach Bonn. Der Junge kannte sich so gut aus, dass wir in einem Parkhaus fast direkt am Startpunkt das Auto abstellen konnten.

Durch die gewohnt gute Organisation wurden wir durch die Stadt zu den Umkleiden und Kleiderabgabe geführt. Allerdings waren die versprochenen Shirts in der Größe M ausverkauft. Aber was sind schon Laufhemden gegen die berühmten Plaketten, die man als Finisher nach dem Zieleinlauf erhält.

Unsere Medaillen bekamen wir nach folgenden Zeiten: Sabine Terhorst nach 2 Stunden und 4 Minuten, Anne Wilkes nach 2 Stunden und 00 Minuten und ein paar unmaßgebliche Sekunden. Ich kam nach 1 Stunde und 36 Minuten am Ziel an.

Alle drei waren wir mit unseren Leistungen zufrieden. an der reichlich gedeckten "Tafel" im Zielbereich regenerierten wir bei Schmalzbrot, Erdinger Alkoholfrei und anderen Köstlichkeiten.

Gestärkt und zufrieden traten wir die Heimreise an.

Bericht von Marion Schlüter Michels über die Teilnahmen von Agnes Hölder und Marion beim diesjährigen Düsseldorfer Marathon.

14.000 Teilnehmer gingen am 29. April 2012 an den Start des 10. Metro-Group Marathons in Düsseldorf. Darunter auch zwei Läuferinnen, die das Fähnchen der SG Borken aufrecht hielten. Marion Schlüter-Michels (**Foto**) und Agnes Hölder machten sich in den Vereinsfarben der SG auf den Weg - 42,195 km durch die Landeshauptstadt entlang des Rheins, über die Königsallee, durch die Altstadt bis zur Zielgeraden auf der Rheinuferpromenade. Bei guten Bedingungen gelang Marion Schlüter-Michels mit 3:26 h eine neue persönliche Bestzeit, die ihr den 6. Platz in der Altersklasse W40 einbrachte. Agnes Hölder erreichte in der Altersklasse W55 mit 3:36 h sogar einen zweiten Platz. Beide Läuferinnen waren mit ihren Ergebnissen hoch zufrieden.



Ferienplan Sommer 2012 vom 09.07. bis 17.08. (ab Montag, 20.08., gilt das reguläre Kursprogramm!)

1. Ferienwoche: 09.07. bis 13.07.:

Mo.: 17.30 Uhr Pilates	Dienstag:	Mi. 17.30 Uhr Circle	Donnerstag:	Freitag:
18.30 Uhr Step + TaiBo	18.30 Uhr Pilates		18.30 Uhr BOP	9.00 Uhr Pilates
19.30 Uhr Fitmix	19.30 Uhr Pilates	19.45 Uhr Step+Shape	19.30 Uhr Rückenfit	

2. Ferienwoche: 16.07. bis 19.07.:

Montag:	Dienstag:	Mittwoch:	Donnerstag:
18.30 Uhr Step + TaiBo	18.30 Uhr Bodyshape		18.30 Uhr BOP
19.30 Uhr Bodyshape		19.45 Uhr Step+Shape	

3. Ferienwoche: 23.07. bis 26.07.:

Montag:	Dienstag:	Mittwoch:	Donnerstag:
18.30 Uhr Step + TaiBo	18.30 Uhr Bodyshape		18.30 Uhr BOP
19.30 Uhr Bodyshape		19.45 Uhr Step+Shape	

4. Ferienwoche: 30.07. bis 02.08.:

Montag:	Dienstag:	Donnerstag:
18.30 Uhr Step + more	18.30 Uhr BOP	18.30 Uhr Step + more
19.30 Uhr Fitmix	19.30 Uhr BOP	

5. Ferienwoche: 06.08. bis 10.08.:

Dienstag:	Mittwoch:	Donnerstag:	Freitag:
18.30 Uhr Pilates	17.30 Uhr Circle	18.30 Uhr Step + more	9.00 Uhr Pilates
19.30 Uhr Pilates			

6. Ferienwoche: 13.08. bis 17.08.:

Montag:	Dienstag:	Mittwoch:	Donnerstag:	Freitag:
17.30 Uhr Pilates		17.30 Uhr Circle		9.00 Pilates
18.30 Uhr Step + TaiBo	18.30 Uhr Pilates		18.30 Uhr BOP	18.00 ZUMBA
19.30 Uhr Pilates		19.45 Uhr Step+more		18.45 ZUMBA

2. Frühlingslauf

Spaß am gemeinsamen Sport

(ft) Zum 2. Mal wurde nach dem Erfolg des Sponsorenlaufs im letzten Jahr diese Veranstaltung unter dem Motto „Frühlingslauf“ durchgeführt. Im letzten Jahr hat SG Präsident Jürgen Berndt die Laufveranstaltung gemeinsam mit der Lebenshilfe e.V. so gut gefallen, dass er spontan sagte, dass auch in diesem Jahr dieses Meeting wiederholt werden müsse. Organisiert wurde es von der Breitensportabteilung, speziell dem Lauftreff der SG Borken, in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe e.V.

Während die SG für den sportlichen Bereich verantwortlich zeichnete, übernahm Freiwilligenkoordinatorin Andrea Berger von der Lebenshilfe mit ihrem Team die Betreuung neben der Laufstrecke.

SG-Organisationsleiter Arno Becker war schon sehr, sehr früh an jenem Sonntagmorgen – übrigens auch Muttertag – auf unserem Sportgelände, um alles entsprechend herzurichten. Über 200 Läuferinnen und Läufer hatten sich in die Starterlisten der 10.000 und 5000 Meter-Läufe, dem Walking über 5000 Meter und dem Parklauf über 2000 Meter eingetragen.

Borkens Bürgermeister Rolf Lührmann schickte pünktlich um 10.00 Uhr die 10.000m-Läufer auf die Strecke. Er freute sich über den sozialen Einsatz der SG. In dieses Horn stieß auch Jürgen Berndt, der feststellte, dass sich unser Verein immer wieder der Verantwortung im sozialen Bereich stelle.

Der 1. Vorsitzende der Lebenshilfe, Josef Amberg, lobte ebenfalls die Veranstaltung. „Es ist nicht so ganz einfach, Kontakte mit anderen Sportvereinen herzustellen. Deshalb freut es mich besonders, dass dies hier gelingt“, stellte der ehemalige Landesligaspieler des TuS Velen fest. „Hier können behinderte Menschen und Nichtbehinderte gemeinsam Sport treiben. Schön ist dabei, dass neben den sozialen Kontakten auch noch ein finanzielles Plus für uns dabei heraus springt. Wir werden den Erlös für eine dringend benötigte Pflegeliege verwenden“, nannte Amberg auch den Zweck des zu erwartenden Erlöses.



Start zum 10.000Meter-Lauf

2. Frühlingslauf

Fortsetzung

SG-Breitensportleiter Christof Schmiechen moderierte am Mikrofon das Lauftreffen. Er informierte darüber, dass es keine Zeitnahme und keine Pokale gebe. Die Freude am sportlichen gemeinsamen Tun stehe im Vordergrund.

Besonders große Freude für Groß und Klein gab es beim abschließenden Parklauf über 2000 Meter. Von dem Applaus der Zuschauer wurden die Läufer so motiviert, dass sie noch auf der Ziellinie einen Endspurt hinlegten und einige sogar ihre Betreuer mächtig ins Schwitzen brachten.

Musikalisch umrahmt wurde die Sportveranstaltung von der Band der Lebenshilfe „Voll dabei“.



An der Strecke: Georg Wrede (Kassenführer der Lebenshilfe e.V.), Josef Amberg (Vorsitzender der Lebenshilfe e.V.), Manfred Körntgen (SG Borken), Jürgen Berndt (SG Borken), Andrea Berger (Freiwilligenkoordinatorin der Lebenshilfe e.V. Christof Schmiechen (SG Borken)



Die Band der Lebenshilfe „Voll dabei“ unterhielt Zuschauer und Sportler

Lauftrreff



Starter vom Hermannslauf, Düsseldorf Marathon und vom Bonn Halbmarathon, v.l.n.r.: Jürgen Kössler, Agnes Hölter, Marion Schlüter Michels, Christian Niehaves, Anne Wilkes und Sabine Terhorst.

Am Sonntag den 29.04.2012 fand er 41. Hermannslauf bei Bielefeld statt. Insgesamt waren zu der ausgebuchten Veranstaltung 7000 Teilnehmer gemeldet.

Vom Gymnasium am Waldhof in Bielefeld wurden alle Läufer ab 7:00 Uhr mit Bussen zu dem auf 371m hoch gelegenen Hermannsdenkmal gefahren, wo auch gleichzeitig der Startpunkt war.

Als Erstteilnehmer musste ich leider aus dem letzten Startblock C starten, was für den weiteren Rennverlauf auch teilweise etwas hinderlich war. Pünktlich um 11:15 Uhr fiel der Startschuss bei optimalen Wetterbedingungen für den Startblock C (die Blöcke A gingen um 11:00 und B um 11:05 an den Start, somit entzerrte sich die Läufermenge ein wenig). Insgesamt waren über die gesamte Strecke 568 Höhenmeter und 774 Abstiegsmeter zu bewältigen. Ein anspruchsvoller Kurs mit knackigen Steigungen und rasanten Abstiegen. Der Streckenverlauf war abwechslungsreich und führte über Waldboden, Asphalt, Sandboden, Kopfsteinpflaster und Treppen an einer tollen Landschaft vorbei. In den kleineren Ortschaften war die Stimmung bei den Zuschauern während des Laufs toll und peitschte die Läufer noch einmal richtig an.

Den Zieleinlauf säumten Hunderte von Zuschauern Richtung Sparrenburg auf den letzten 1000 Metern. In einer Zeit von 2:41:11 konnte ich die Strecke von 31,1 km mit erstaunlich lockeren Beinen beenden und belegte in der Gesamtwertung den 955. Platz und in der AK 45 Wertung Platz 209. Übrigens war die Altersklasse 45 mit 1245 Startern das stärkste Feld. Ein toller Wettkampf mit sehr guter Organisation, den ich als kleine Herausforderung sehr empfehlen kann.

Jürgen Kössler

Sportabzeichen

(ft) Nach dem denkbar schlechten Abschneiden beim Sportabzeichenwettbewerb – die SG wurde mit 108 erworbenen Urkunden, schlappe 6,79%, nur Fünfter in der Kategorie Vereine 1.501 und mehr Mitglieder - soll das in diesem Jahr anders werden. Organisationsleiter Arno Becker und Christof Schmiechen wollen dafür sorgen, dass sich auch die Jugendmannschaften, die im letzten Jahr bei diesem Wettbewerb völlig weggebrochen sind, in diesem Jahr wieder beteiligen.

Dazu sind in jedem Falle auch die Trainer der Jugendmannschaften aufgerufen, sich dieser Initiative anzuschließen.

Neben dem Erwerb des Sportabzeichens deuten die erzielten Leistungen auch auf den sportlichen Allgemeinzustand hin und geben möglicherweise Aufschlüsse für die kommenden Trainingsinhalte.



Darum geht es – aber nicht nur

Immer eine gute
Adresse:-
SG Borken

Verstorben

(ft) Unser langjähriges Mitglied **Karl Höing** ist im Alter von 75 Jahren Anfang März verstorben. Schon zu Zeiten des TuS Borken war er treuer Anhänger und eifriger Zuschauer bei den Meisterschaftsspielen. Auch nach der Fusion zur SG blieb er dem Verein treu.

Wir werden ihn als regelmäßigen Zuschauer mit Sachverstand bei den Meisterschaftsspielen unserer Mannschaften vermissen.

Bundesligatipp

(ft) Der Organisator des Bundesligatipps, Thomas Gesing, weist darauf hin, dass auch in dieser Saison wieder der beliebte Bundesligatipp durchgeführt wird. Bei vielen Übungsleitern, aber auch im Clubheim sind Tippzettel vorhanden.

Dazu sind auch alle, die ihre Email-Adresse angegeben haben, angeschrieben worden und können damit den Tippschein aus dem Anhang nehmen.

„Die Jugendabteilung der SG Borken“, so schreibt Thomas Gesing, „hofft auf deine Teilnahme beim Tippspiel.“

Immerhin gibt es für die ersten Vier einen Geldbetrag. Der Rest wandert in die Jugendkasse.

Schön wäre es, wenn in dieser Saison die 200er Marke der Teilnehmer geknackt werden könnte.

Gute Unterhaltung?
Das
„SportGespräch“

Vom Radsport

Es hätte schlimmer kommen können...

1. RTF der SG Borken, Fazit der 1. RTF der SG Borken: Es hätte schlimmer kommen können und es hätte auch noch Schneien können.

Die erste Radtourenfahrt (RTF) der SG Borken ist buchstäblich dem Wetter zu Opfer gefallen.

Organisatorisch stand alles zum Besten, mehr als 150 Km Strecke waren mit ca. 400 Hinweisschildern gekennzeichnet, 50 Helfer standen bereit, um den Teilnehmern eine angenehme RTF zu ermöglichen, aber 8 Grad Lufttemperatur und Dauerregen seit den frühen Morgenstunden, hielten die Teilnehmer von einem Start ab.

Statt der erwarteten ca. 400 Teilnehmer bei schönem Wetter standen 27 unerschütterliche Teilnehmer am Start, immerhin 5 Teilnehmer sind bei diesem Wetter die 112 Km Strecke gefahren.

Diese 27 Teilnehmer waren aber von der Streckenführung und Organisation begeistert und haben ihr Kommen für nächstes Jahr zugesagt.

Nach einer ersten Enttäuschung sehen die SG Radsportler wieder in die Zukunft, dann war diese 1. RTF eben die Generalprobe für nächstes Jahr, bei hoffentlich besserem Wetter.

Wie auf dem Foto zu sehen ist, konnte das Wetter auch nicht die Laune der Streckenposten trüben.



Nicht gerade begeistert vom Wetter waren die Organisatoren und Aktiven

Vom Radsport

Erfolgreicher Start in die Rennsaison 2012 der Radsportjugend SG Borken

Nach dem Gewinn des Schüler Cup NRW 2011 in der Mannschaftswertung und den Spitzensplätzen in den Einzelwertungen hat die erfolgreichste Schülermannschaft aus NRW im Jugendradrennsport auch für das Jahr 2012 große Ziele. Der Aufstieg von Leo Schöttler und Julius Domnick von der U15- in die U17-Jugendklasse bedeutet, dass die Fahrer des jungen Jahrganges gegen die älteren fahren und sich beweisen müssen. Die Jugendfahrer Jonas und Cedrik Osterholt sowie Moritz Domnick fahren dagegen im zweiten U13-Jahr und können dort ihre Klasse unter Beweis stellen. Am 30.04.2012 fand der erste Härtetest anlässlich des Bahnwettbewerbes „Spurt in den Mai“ in Neuss - Büttgen auf der Radrennbahn statt. Vor großer Kulisse im Radstadion stand für die U13-Fahrer ein Omnium-Wettbewerb bestehend aus den Disziplinen Geschicklichkeit – 1000 m Zeitfahren und Ausscheidungsfahren auf dem Programm. Unter den 30 Startern in der U13-Klasse belegten Cedrik Osterholt den 3., Moritz Domnick den 7. und Jonas Osterholt den 8. Platz. Auch bei dem am nächsten Tag stattfindenden Straßenrennen in Neuss - Büttgen platzierten sich die Jugendfahrer der U13 unter den ersten 10 des Endergebnisses.

Weiter ging es dann am Wochenende bei den Landesverbandsmeisterschaften NRW im Zeitfahren sowie im Straßenrennen. Am Samstag fand in Bünde das Zeitfahren statt und endete für die SG Jugendfahrer sehr erfolgreich. Nachdem Julius Domnick im März schon NRW-Meister auf der Bahn geworden war, gelang ihm im Zeitfahren über 9,2 km ein herausragender 3. Platz und damit der Gewinn der Bronzemedaille. Die U 13 Fahrer fuhren über eine Distanz von 4,6 km und platzierten sich im großen Starterfeld als 4. (Jonas Osterholt), 8. (Cedrik Osterholt) und 10. (Moritz Domnick).

Am Sonntag fand in Lichtenau – Herbram dann das Straßenrennen um die NRW-Meisterschaft statt. Bei den U 17 Fahrern fuhren auf dem sehr selektiven und 64 km langen Kurs Julius Domnick den 10. und Leo Schöttler den 18. Platz unter 64 Startern heraus. Im großen Feld der U13-Fahrer belegten Cedrik Osterholt den 5. und Moritz Domnick den 10. Platz. Die Distanz betrug 16 Rennkilometer. Die Jugendtrainer G. Domnick und H.- J Steingens blicken bei diesen guten Ergebnissen in eine hoffentlich sturzfreie und erfolgreiche Saison der Jugendfahrer von der SG Borken im Jahr 2012.



Erfolgreiche Jugendliche der SG Borken

Vom Radsport

Zwei SG-ler erobern den Großglockner !

Die Alpen sind für Rennradfahrer münsterländischer Provenienz immer eine Herausforderung. Die Großglockner Hochalpenstraße, als höchste befestigte Passtrasse Österreichs, erfüllt hier alle Zutaten einer Königsetappe und ist mit einem Höhenanstieg bis auf 2.571m ein ersehnter Ziel- und Erfahrungsort zweier Radsportler der SG Borken gewesen. Hans – Jürgen Steingens und Harald Schmereim wagten kurz nach der „letzten Schneeschmelze“ den erstrebten Husarenritt, denn zwei Tage zuvor hatten noch schwere Schneefräsen den Gebirgspass und die touristische Attraktion in den Zentralalpen vom plötzlichen Wintereinbruch befreit.

Die Auffahrt beginnt in Bruck (755m) mit einer sehr moderaten Steigung von 2%. Die 9km über Fusch bis zur Embachkapelle (863m) sind schnell erledigt und man ist warmgefahren. Ein erstes Steilstück mit 9% bis zur Bärenschlucht (1021m) ist nur 1,5km lang. Danach geht es mit 4 bis 5% weiter zur Mautstation Ferleiten (1145m). Um die Mautstation werden die Radfahrer herum geleitet, an einer Zeitmessstation vorbei.

Unmittelbar nach der Mautstation beginnt die Steigung mit 10% (max. 12%), und dabei bleibt es auch bis zur Passhöhe. Über viele Kehren mit Namen wie Piffkar (1620m), Hennenküche (2058m) und Edelweißwand (2230m) geht es zum ersten Hochpunkt, dem Fuscher Törl (2394m). Unterwegs gibt es immer wieder Rastplätze mit Informationstafeln zur umliegenden Bergwelt.

Von etwas unterhalb vom Fuscher Törl führt eine 2km lange Stichstraße über Kopfsteinpflaster mit bis zu 18% auf die 2571m hohe Edelweißspitze, den höchsten Punkt der Großglockner-Hochalpenstraße.

Ein föhniges und abwechslungsreiches Hochdruckwetter bescherte den beiden Sportlern einen herrlichen Blick von der Edelweißspitze in das noch weiße Bergpanorama und krönte den schweren Berganstieg, bevor die rasante Talfahrt in Angriff genommen werden konnte. Die beiden Freunde sind sich einig: „Alpe d'huez und das Kitzbühler Horn sind nicht nur Koordinaten einer abstrakten Landkarte, sondern noch nicht realisierte Erfahrungsträume“!



Eine große Herausforderung gemeistert: Jürgen Steingens und Harald Schmereim

Vom Tennis

Beste Vorbereitung für die neue Saison

Am Samstag, dem 30. April eröffnete die TA 77 im Rahmen der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ die Saison 2012. Alle Teilnehmer konnten sich von den bestens hergerichteten fünf Tennisplätzen, in einer schönen Anlage mit einem gemütlichen Vereinsheim überzeugen. Somit sind die besten Voraussetzungen für eine spannende Sommersaison geschaffen und steht allen Mitgliedern und Tennisinteressierten zur Verfügung.



Gemütliche Runde nach einem Match

Wie in der vergangenen Sommersaison wird wiederum an den Donnerstagabenden und Samstagvormittags „Schnuppertennis“ und „Tennis zum Kennenlernen“ angeboten.

Beim Breitensport "Tennis" stehen der "Spaß am Tennis" und die "Geselligkeit durch Tennis" im Vordergrund. Aus diesem Grunde treffen sich viele Spieler und Spielerinnen (Hobbytennis und vor allem auch Hobbyschnuppertennis) jeden Samstag morgens ab 9:30 Uhr auf der Tennisanlage, um gemeinsam diesem schönen Hobby nachzugehen. In frischer Luft, bei Sonnenschein und mit Gleichgesinnten und Freunden wird aus "Spaß an der Freude" herrliches Tennis gespielt.

Vom Tennis

Fortsetzung 1

Mannschaftsmeisterschaft

Sowohl die Damen-40-Mannschaft als auch die Herren-55-Mannschaft kämpfen in der Kreisliga um Satz und Sieg.

Bei den Damen 40 steht der Klassenerhalt an erster Stelle.

Die Damen mussten zunächst auswärts beim SV Adler Weseke antreten und gewannen Das Auftaktmatch mit 4:2.



nach dem 3. Satz: so sehen Siegerinnen aus

Die Punkte für unsere Mannschaft holten Erika Honerboom, Dorothea Schwartke, Mechthild Bietenbeck und im Doppel Erika Honerboom/ Eva-Maria Kutsch-Beckmann. Das zweite Spiel gegen DJK-VFL Billerbeck ging trotz großer Gegenwehr mit 1:5 verloren. Hier punkteten im Doppel Ilse Stork/Irmgard Angrick.

Vom Tennis

Fortsetzung 2
Mannschaftsfotos:



Zur Mannschaft gehören: Erika Honerboom, Dorothea Schwartke, Ilse Stork, Irmgard Angrick, Irene Budde, Eva-Maria Kutsch-Beckmann, Gisela Richter, Magrit Stork, Sonja Schröer-Bauer, Monika Wolters, Margret Kutsch, Mechthild Bietenbeck, Christina Sausenthaler.

Vom Tennis

Fortsetzung 3

In diesem Jahr haben die Herren 55 nach dem letztjährigen Aufstieg die Chance, die nächst höhere Klasse zu erreichen.

Die Herren starteten ebenfalls auswärts am 20. Mai bei den Tennisfreunden RW Dülmen und gewannen mit 4:2. Im Einzel holten Johannes Finke, Wilhelm Terfort und Clemens Olbring und im Doppel Heinz-Wilhelm Wettels/ Günter Stegger die Punkte. Im Heimspiel gegen den SV Gescher teilte sich unsere Mannschaft beim 3:3 mit dem Gegner die Punkte. Es gewannen im Einzel Johannes Finke, Heinz-Wilhelm Wettels und Clemens Olbring.

Mannschaftsfotos:



Zur Mannschaft gehören: Johannes Finke, Wilhelm Terfort, Arnold Becker, Heinz-Wilhelm Wettels, Clemens Olbring, Heinz Göllner, Siegfried Werner, Johannes Nienhaus, Günter Stegger, Karl-Heinz Maier, Alfons Tempelmann, Jürgen Dahlhaus, Bernhard Busch, Walter Beckmann, Heiner Hülsmann, Uwe Martin, Werner Schepers, Ulrich Niermann.

Tennis und SG Borken –

Das gehört zusammen

Statistik

Der Vereinssport ist die größte organisierte Bürgerbewegung im Kreis Borken. 40,75% der Bürgerinnen und Bürger gehören im Kreis Borken einem Sportverein an.



Die 392 Sportvereine zählen 150.443 Mitglieder.

Hans Georg Zurhausen Präsident des Kreissportbundes Borken (**Foto**): „Das sind beeindruckende Zahlen, die den hohen Stellenwert des Sports im Kreis Borken unterstreichen (...) Die Erwartungen und Bedürfnisse zielgruppenspezifisch aufzunehmen und die Schwelle für den Vereinssport passgenau zu senken, das sind aus meiner Sicht die wichtigsten Aufgaben der Zukunft für unsere Vereine.“

Die Mitgliederstruktur weist 83.191 männliche (55,29%) und 67.252 weibliche (44,71%) Mitglieder aus. Der Organisationsgrad der weiblichen Mitglieder liegt bei ca. 5% über dem Landesdurchschnitt von 39,27%.

20.270 Mitglieder sind älter als 60 Jahre (13,47%). Die Mitgliederzahl der über 60-Jährigen erhöhte sich im Erhebungszeitraum um 2,62%. Bei Kindern und Jugendlichen wird ein Rückgang von 1,12% verzeichnet. (Quelle: Kreissportbund Borken)

*Sport im Verein –
Warum denn nicht?*

**Werde Mitglied bei der SG
Borken**

**Da gibt es Sport und
Geselligkeit**

**Die SG ist ein Verein
mit vielen Abteilungen und vie-
len Angeboten**

Einfach anmelden

**Denn: Sport ist im Verein am
schönsten**

China in Borken

Der Stadtsportverband Borken teilt mit:

Am letzten Schultag wird die Deutsche U19 Juniorinnen Nationalmannschaft in Borken gegen China antreten, um sich für die Europameisterschaft Qualifikation vorzubereiten. Die Karten kosten dabei für Erwachsene 7€, für Jugendliche (10-17 Jahre) 4€. Kinder bis 10 Jahre sind frei. Als besonderes Bonbon für Vereine: Für je fünf Karten gibt es eine Freikarte!

Und auch das Rahmenprogramm hat es in sich. Moderiert wird die Veranstaltung von Philipp Dienberg, bekannt durch Radio WMW. Für ein optischen Leckerbissen werden die Black Widows sorgen. Sie werden als Cheerleading Gruppe die Halle bestimmt zum Kochen bringen. Des Weiteren wartet ein Gewinnspiel auf die Besucher.

Tennis – Ferienkoffer bei der SG Borken

Zum Auftakt der Sommerferien wird in diesem Jahr am 9. und 10. Juli auf unserer Tennis-Platzanlage an der Parkstraße, wie im vergangenen Jahr, der Ferienkoffer angeboten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, da nicht alle Vorstandsmitglieder für Ferientermine zur Verfügung stehen.

Die Kosten betragen 10 €/ Tag.

Nähere Informationen hierzu, zu den Trainingszeiten der Jugend, der Senioren/innen, und zu den Plänen/Terminen der verschiedenen Meisterschaftsspiele können auf der Platzanlage und unter www.sg-borken.de eingeholt werden.

Und ich sach noch...

„Weiß du eigentlich, watt datt is?“, fracht mich Jupp auf' n Platz.

„Wie, watt meinse denn?“, sach ich so weil ich wirklich nich wusste, watt er meinte.

„Überall“, sach Jupp, „hörse datt jetz: Demografischer Wandel un so. Wo du auch hinkomms, überall hörse datt. Bei uns auffe Mitgliederversammlung, in Fernseh'n un jetz hat auch noch einer von 'n Landessportbund auffe Mitgliederversammlung von 'n KSB datt auch noch mal gesacht. Ich war da, un ich muss dir sagen, ich hab nix verstanden. Un deshalb frach ich dich jetz: Weiß du, watt datt is?“

„Au“, sach ich so zu Jupp, „da hasse mich aber auf' n falschen Fuß erwischt. So ausen Ärmel kann ich dir datt auch nicht erklär'n, jedenfalls nich so, datt datt auch alles Hand und Fuß hat. Aber ich kann et ja mal versuchen.“

„Wär gut“, sach Jupp, „dann weiß ich wenigstens 'n bissken Bescheid. Un du weiß ja sons auch immer alles.“

„Also“, leg ich los, „der demografische Wandel, datt musse dir so vorstellen wie wenne bei uns inne Nachbarschaft kucks. Da gab et früher nur ganz wenige Alte, kenns ja wohl noch die meisten.“

„Klar kenn ich die noch“, sach Jupp, „Schnäppsken hier, Schnäppsken da. Sons gab et für die ja nix auf so Feiern und so.“

„Genau“, sach ich. „Die Alten waren bei uns inne Minderheit. Und wenne jetz mal kucks, ich mein heute, jetz sind viel mehr Alte da. Und vonne Blagen siehse kaum noch welche, weil, et gibt immer weniger bei uns inne Nachbarschaft. Kanns dich ja noch wohl dran erinnern, an die ganzen Blagen früher, wenn dann so umme Maitremse herum gehoppst wurde. Da war immer richtig watt los. Datt lag daran, wie viele Kurze da warn.“

„Datt stimmt“, sach Jupp, „jetz, wo du datt sachs.“

„Un genauso is datt auch mit ganz Deutschland. Et leben immer mehr Alte un et kommen immer weniger Kinder nach“, sach ich so. „Datt ist der demografische Wandel, weisse: Dat hat sich mit de ganze Bevölkerung un so geändert inne letzten Jahre..“

„Un watt hat datt mit 'n Sport zu tun?“, frach Jupp.

„Ja“, sach ich so. „Genauso wie datt bei uns inne Nachnarschaft is, so is datt auch beim Sport. Die Alten wollen Sport machen, weil se fit bleiben wollen, un et werden immer mehr, die datt wollen. Aber die Vereine sind noch nich so ganz da drauf vorbereitet un kucken jetz, datt se sich da vernünftig drauf einstellen. Un deshalb sagen se auch alle: Wir müssen uns auf den demografischen Wandel einstellen un kucken, datt wir auf so watt reagieren mit de ganzen Kurse un so.“

„Ja“, sacht Jupp, „datt hab ich verstanden. Dann kucken wir mal, wie et inne Nachbarschaft und so mit 'n demografischen Wandel weitergeht!“

Friedhelm Triphaus

Ich sach immer:

*Wenne watt
wissen wills,
musse in't
SG-Blättken
kucken!*

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ich war schon heute Morgen um neun Uhr hier am Platz. Da muss ich jetzt erst einmal einen Kaffee kochen“, sagte **Andrea Keulertz** während der Mittagszeit beim Aufbau der Zelte für das Pfingstturnier der Jugend.

„Ein paar mehr Zuschauer hätte dieses Turnier schon verdient gehabt“, bedauerte Jugend-Geschäftsführer **Andreas Schnieders** das niedrige Zuschauerniveau.

„Der Euregiorat besteht aus Politikern beider Länder und zieht sich von Nord nach Süd“, klärte **Hans Bonin**, Mitglied des Euregiorates auf.

„Ich spiele bei der E-Jugend der SG Borken und da bin ich ziemlich gut“, antwortete Jugendspieler **Maximilian Arira** auf die Frage von Bayern Münchens Co-Trainer Hermann Gerland, in welchem Verein er Fußball spielt.

„Es ist nicht leicht, Kontakte mit anderen Vereinen zu knüpfen. Daher freue ich mich darüber, dass die SG Borken mit uns kooperiert“, freute sich der Vorsitzende der Lebenshilfe e.V. **Josef Amberg** über das Engagement der SG.

„Wir wissen, dass sehr viel Arbeit dahinter steckt“, würdigte **Thomas Blanke** von der Marketingabteilung der VR-Bank Westmünsterland die Arbeit der Jugendabteilung vor dem Pfingstturnier.

Foto: Gerland

Hermann Gerland unterschreibt ein Bayerntrikot für Maximilian Arira

expert



BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



